

# DAS ERZBISTUM TRIER

7

## DIE BENEDIKTINERABTEI LAACH

IM AUFTRAGE  
DES MAX-PLANCK-INSTITUTS FÜR GESCHICHTE  
BEARBEITET VON

BERTRAM RESMINI

1993

---

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	XI
1. Quellen, Literatur, Denkmäler . . . . .	1
§ 1. Quellen . . . . .	1
1. Ungedruckte Quellen . . . . .	7
2. Gedruckte Quellen . . . . .	9
§ 2. Literatur . . . . .	12
§ 3. Denkmäler . . . . .	16
1. Das Münster . . . . .	16
a) Baugeschichte . . . . .	16
b) Krypta, Sakristei und Kapellen . . . . .	19
c) Altäre und Grabmal des Pfalzgrafen Heinrich . . . . .	21
d) Ausstattung . . . . .	26
2. Die St. Nikolauskapelle . . . . .	30
3. Die Klostergebäude . . . . .	31
4. Begräbnisstätten und Grabdenkmäler . . . . .	37
5. Kirchenschatz . . . . .	39
6. Liturgische Handschriften . . . . .	41
2. Archiv und Bibliothek . . . . .	42
§ 4. Archiv . . . . .	42
1. Geschichte . . . . .	42
2. Der vorhandene Bestand . . . . .	47
§ 5. Bibliothek . . . . .	50
1. Geschichte . . . . .	50
2. Bestand . . . . .	60
a) Nachzuweisende Handschriften . . . . .	61
b) Handschriften zweifelhafter Provenienz . . . . .	81
c) Verschollene Handschriften . . . . .	82
3. Historische Übersicht . . . . .	90
§ 6. Lage, Patrozinium und Name . . . . .	90
§ 7. Gründung und Entwicklung bis 1210 . . . . .	93
§ 8. Das Kloster im Spätmittelalter bis zur Durchsetzung der Bursfelder Reform 1474 . . . . .	101
§ 9. Vom Humanismus zur Aufklärung. Laach zwischen 1474 und 1766 . . . . .	108
§ 10. Die letzten Jahrzehnte der Abtei bis zur Säkularisation 1802 . . . . .	118
4. Verfassung . . . . .	127
§ 11. Regel und Consuetudines . . . . .	127
§ 12. Die Klosterämter . . . . .	128
1. Der Abt . . . . .	129

2. Der Prior . . . . .	133
3. Der Subprior . . . . .	134
4. Der Kellerar . . . . .	134
5. Der Kustos bzw. Sakristan . . . . .	135
6. Der Hospitalar und der Gastmeister . . . . .	136
7. Der Novizenmeister . . . . .	136
8. Der Lektor . . . . .	137
9. Die sonstigen Klosterämter . . . . .	138
§ 13. Der Konvent . . . . .	140
§ 14. Konversen und Präbendare . . . . .	151
§ 15. Die weitere Klosterfamilie . . . . .	154
1. Verwaltungspersonal . . . . .	154
2. Lehrer . . . . .	156
3. Wirtschafts- und Hauspersonal . . . . .	157
§ 16. Die Propsteien . . . . .	160
1. Ebernach . . . . .	160
2. Kruft . . . . .	162
§ 17. Verhältnis zum Reich . . . . .	163
§ 18. Verhältnis zur römischen Kurie . . . . .	165
§ 19. Verhältnis zum Trierer Ordinarius . . . . .	167
§ 20. Verhältnis zum Kölner Erzstift . . . . .	172
§ 21. Verhältnis zur Bursfelder Kongregation . . . . .	178
§ 22. Siegel und Wappen . . . . .	183
5. Religiöses und geistiges Leben . . . . .	188
§ 23. Liturgie . . . . .	188
§ 24. Reliquien . . . . .	198
§ 25. Ablässe und Bruderschaften . . . . .	203
§ 26. Askese, Disziplin, klösterliche Ordnung und Armenpflege . . . . .	206
§ 27. Skriptorium, Bildung und literarische Tätigkeit der Mönche . . . . .	218
§ 28. Geistliche Aufgaben der Abtei außerhalb des Klosters . . . . .	229
1. In fremden Klöstern . . . . .	230
2. In der pastoralen Seelsorge . . . . .	233
6. Der Besitz . . . . .	239
§ 29. Grundbesitz und Vermögen . . . . .	239
1. Erwerb und Entwicklung . . . . .	239
2. Wirtschaftsverfassung und Güterverwaltung . . . . .	248
3. Eigenwirtschaft der Abtei . . . . .	259
4. Der Klosterhaushalt im 18. Jahrhundert . . . . .	262
§ 30. Listen der Klostergüter . . . . .	271
1. Besitzliste . . . . .	271
2. Lehensgüter . . . . .	341
7. Personallisten . . . . .	347
§ 31. Äbte . . . . .	347
§ 32. Prioren . . . . .	412
§ 33. Subprioren . . . . .	431

§ 34. Pröpste . . . . .	433
1. In Laach . . . . .	433
2. In Ebernach . . . . .	433
3. In Kruft . . . . .	438
§ 35. Kellerare und Kämmerer . . . . .	439
§ 36. Kustoden und Sakristane . . . . .	447
§ 37. Hospitalare und Gastmeister . . . . .	448
§ 38. Lektoren . . . . .	453
§ 39. Novizenmeister . . . . .	456
§ 40. Konventsmitglieder . . . . .	458
1. Zwischen 1093 bis 1185 sowie 1250 bis 1504 grob zu datierende Konventsmitglieder . . . . .	460
2. Konventsmitglieder vor 1185 . . . . .	464
3. Konventsmitglieder 1185 bis 1240/50 . . . . .	468
4. Konventsmitglieder 1250 bis 1450 . . . . .	472
§ 41. Konversmönche seit 1450 . . . . .	514
Register . . . . .	517

**Anhang:**

- Abb. 1: Lage der Abtei am Laacher See  
Abb. 2: Die klösterliche Gesamtanlage Laachs um 1790  
Abb. 3: Rekonstruktion der romanischen Klosteranlage  
Abb. 4: Grundriß der Klosteranlagen bei der Aufhebung 1802  
Abb. 5: Der Besitz der Abtei um 1150  
Abb. 6: Der Besitz der Abtei Laach